

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 12

Artikel: Ich hätte noch viel zu erzählen : 1920: Beim Meccano-Spiel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-725871>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

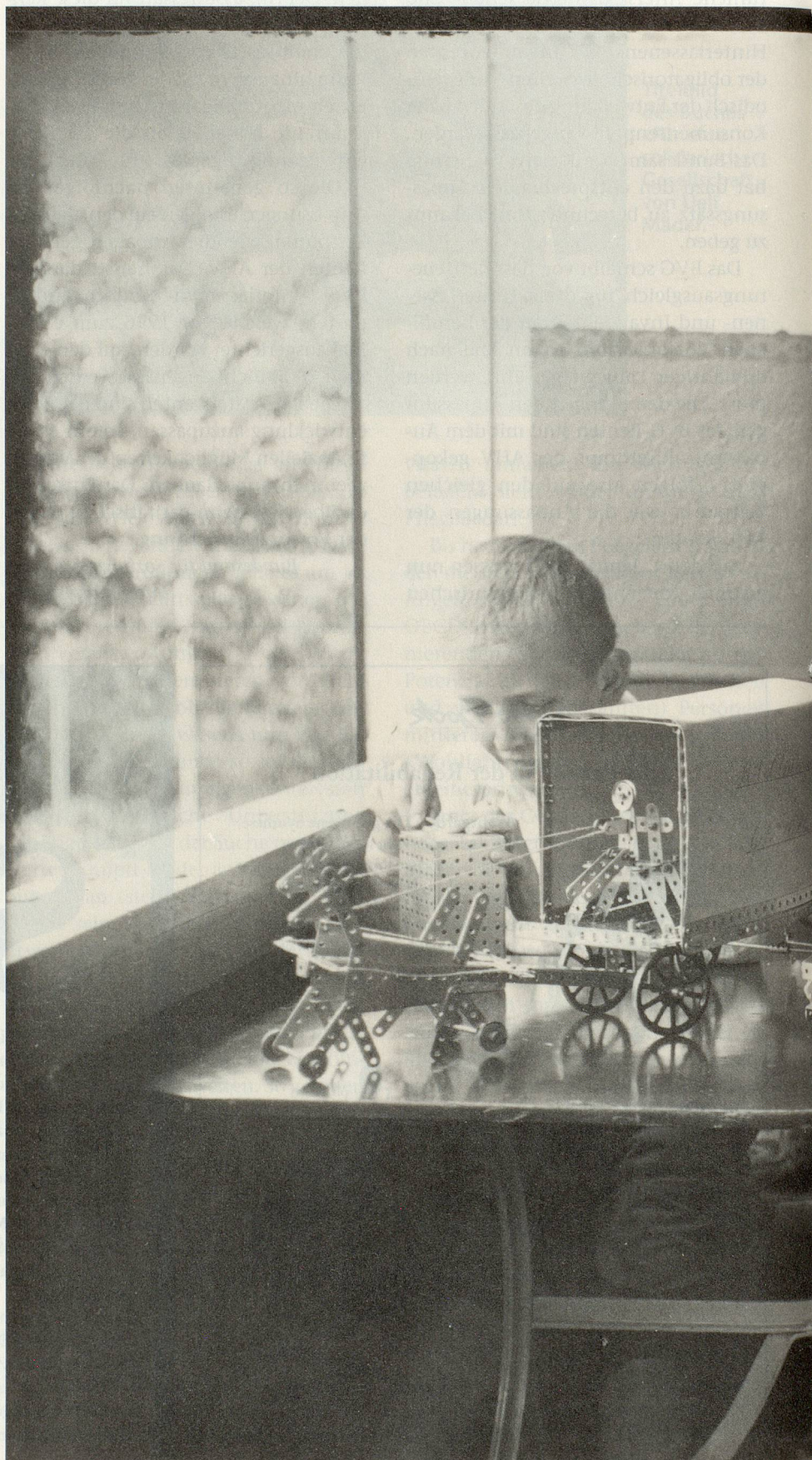
Ich hätte noch viel zu erzählen

1920: Beim Meccano-Spiel

Das Bild stammt aus den von Leserinnen und Lesern eingesandten Beiträgen für das ZEITLUPE-Dokument «Ich hätte noch viel zu erzählen». In diesem Buch wird eine Auswahl von Briefen und Fotos abgedruckt, welche der ZEITLUPE im Rahmen des Projekts «Briefe an die Enkel und Enkelinnen» zugestellt wurden. Das Buch erscheint im kommenden Frühjahr.

Das hier publizierte Bild schickte uns Conrad Wellauer aus Ermatingen. Es zeigt seine Grossmutter, geboren 1885, mit seinen beiden Onkeln Willy (1912) und Ernst (1914). Das Foto wurde um 1920 im Heim der Familie in Winterthur aufgenommen.

Die Idee des Metallbaukastens stammt vom Engländer Frank Horby, der sie 1901 patentieren liess. Bereits wenige Jahre später wurden die Kästen mit den gelochten Streifen, Schrauben, Muttern und Zahnrädern als «Meccano» auch ausserhalb Englands angeboten.



Eine Idee geht um die Welt

Vater nach der politischen Wende
sehr frühen 1990er Jahren
im Wokarausch seine Frau gab es
in die Mode überholte - auch

